



Zähringerstadt
Weilheim
an der Teck



OHMDEN

Mitteilungen



für die Stadt Weilheim a.d.Teck und die Gemeinden Holzmaden und Ohmden

Donnerstag, 22. Juli 2021 Einzelpreis 0,55 € Nr. 29 50. Jahrgang



Sommerliches KULTURPROGRAMM SCHLOSSSCHEUER WEILHEIM

6. August 2021

Zauberer „Filou“
Stand-up-Bühnenshow

7. August 2021

„Kimi & the Soulmen“
Erstklassige Soulmusik rund um Musikgrößen wie Aretha Franklin,
Chaka Khan, Jill Scott oder Joss Stone

8. August 2021

„Manon & Co.“
Streichquartett der Extraklasse: Rock me Amadeus!

13. August 2021

Ensemble „Divertimento“
Schwungvolle Gedichte und Geschichten rund um Aufbruch und Reisen,
untermalt mit Flöte und Klavier














Beginn: Freitag/Samstag 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr

Beginn: Sonntag 18.30 Uhr, Einlass 18 Uhr

Karte 15 Euro, Verkauf bei „Das Buch“, Obere Mühlstraße 10, in Weilheim
oder per E-Mail an reservierung@dreikw.de

Bitte beachten: Für das Ensemble „Divertimento“ Kartenverkauf bei „Das Buch“
oder per E-Mail an a.bauknecht@weilheim-teck.de

Informationen zur Veranstaltung auf www.weilheim-teck.de und www.dreikw.de

 Kundenberatung Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Esslingen (Z 0800 9312-526) Mo – Fr 8.00 – 12 Uhr Mo - Mi 13.30 – 15.30 Uhr Do 13.30 – 18 Uhr	 Zähringerstadt Weilheim an der Teck	 Holzmaden Die Urwelt Gemeinde	 OHMDEN
 Hausmüllabfuhr	Weilheim 1 2- und 4-wöchig Weilheim 2 2-wöchig Donnerstag, 22. Juli	⊗ 2-wöchig ⊗ 4-wöchig Donnerstag, 22. Juli	⊗ 2-wöchig ○ 4-wöchig Donnerstag, 22. Juli
 Gelber Sack	Weilheim 1 Montag, 2. August Weilheim 2 Montag, 2. August Hepsisau Dienstag, 3. August	Montag, 2. August	
 Biotonne	Weilheim 1 Donnerstag, 22. Juli Donnerstag, 29. Juli Weilheim 2 Donnerstag, 22. Juli Donnerstag, 29. Juli	Donnerstag, 22. Juli Donnerstag, 29. Juli	Donnerstag, 22. Juli Donnerstag, 29. Juli
 Papiertonne	Weilheim 1 Freitag, 30. Juli Weilheim 2 Freitag, 30. Juli		Montag, 26. Juli
 Alteisensammlung		Alteisensammlung jeden 1. Freitag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr Schützenhaus Holzmaden	
 Altpapiersammlung	DLRG: Samstag, 13. November	Vogelschutz und Naturverein: Samstag, 14. August	DLRG: Samstag, 13. November
 Altpapieranlieferung	Samstag, 14. August, 9.00 – 13.00 Uhr Parkplatz Tennisanlage, Kirchheimer Straße, Einfahrt gegenüber Sofienstraße!	Samstag, 9.30 – 11.00 Uhr, Wertstoffhof, Kirchheimer Straße	
 Wertstoffe	Recyclinghof Carl-Benz-Straße, Weilheim Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.30 – 12.30 Uhr	Wertstoffhof Holzmaden, Kirchheimer Straße, Korktonne, Ausgabe „Gelbe Säcke“ Samstag 9.30 – 11.00 Uhr	Recyclinghof Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr
 Grünschnitt	Deponie Gründener Wasen (nur Anlieferung von verholztem Grünschnitt) Freitag 14.00 – 17.00 Uhr Samstag 10.30 – 13.30 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr

Apothekendienste

Donnerstag, 22. Juli, Sulzburg-Apotheke, Unterlenningen,
Kirchheimer Straße 45/1 ☎ 07026 81158
Freitag, 23. Juli, Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Kirchheim,
Stuttgarter Straße 1 ☎ 07021 8046171
Samstag, 24. Juli, Stadt-Apotheke, Wiesensteig,
Hauptstraße 47 ☎ 07335 6024
Sonntag, 25. Juli, Adler-Apotheke, Kirchheim,
Max-Eyth-Straße 33 ☎ 07021 2626
Montag, 26. Juli, Römer-Apotheke, Köngen,
Hirschstraße 22 ☎ 07024 81151
Dienstag, 27. Juli, Adler-Apotheke, Weilheim,
Marktplatz 5 ☎ 07023 900150
Mittwoch, 28. Juli, Apotheke Lenningen, Oberlenningen,
Amtgasse 4 ☎ 07026 5828

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am Folgetag. Außerhalb der Ladenschlusszeiten ist eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 € zu entrichten.

Störungsdienste

Abwasser Weilheim: ☎ 744668 (Kläranlage), Abwasser Holzmaden/
Ohmden: Gruppenklärwerk Wendlingen, ☎ 07024 4055-0
Straßenbeleuchtung Weilheim, ☎ 106-161,
www.weilheim-teck.de/strassenbeleuchtung-melden
Straßenbeleuchtung Holzmaden, ☎ 90001-15
Straßenbeleuchtung Ohmden, ☎ 9510-13
Wasser Weilheim: EVF (Energieversorgung Filstal), ☎ 07161 6101-767
Wasser Holzmaden/Ohmden: Landeswasserversorgung,
☎ 07345 96382120
Strom: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-477
Gas: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-447

Ärztliche Notdienste

**Rettungsdienst, Notarzt,
Feuerwehr
Polizei
Krankentransporte**

**Notruf: ☎ 112
Notruf: ☎ 110
☎ 19222**

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Nürtingen

☎ 116 117, Auf dem Säer 1
Werktag: Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr des Folgetages
Wochenende: Freitag bis Montag 19 bis 7 Uhr
Feiertag: vor gesetzlichen Feiertagen 19 Uhr
bis 7 Uhr am Folgewerktag

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim

☎ 116 117, Eugenstraße 3
Wochenende: Freitag 19 Uhr bis Montag 8 Uhr
Feiertag: vor gesetzlichen Feiertagen 19 Uhr
bis 8 Uhr am Folgewerktag

In der übrigen Zeit wenden Sie sich bitte in dringenden Notfällen
an Ihren Hausarzt.

**Notfallpraxis Kinder/Jugendliche ☎ 116 117
Hals-Nasen-Ohren-Arzt ☎ 116 117
Augenarzt ☎ 116 117
Zahnarzt ☎ 0711 7877755**

Veranstaltungskalender

Holzmaden

Dienstag, 27. Juli

- Gemeinderatssitzung

Ohmden

Sonntag, 25. Juli

- Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrgarten
- Platzkonzert, Rathausplatz

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Corona-Schnelltestzentren

Testzentrum „Weilheim testet“ – Friseur velly Coiffure, Untere Grabenstraße 16

Terminbuchung online: www.weilheim-testet.de oder telefonisch: 07023 9439309

Testzentrum „Test & go“ – Physiotherapie Greuling, Ostermayerstraße 11

Terminbuchung online: www.physiotherapie-greuling.de oder telefonisch: 07023 6979

Corona-Schnellteststation in Dettingen unter Teck, Kirchheimer Straße 182

Infos: www.buergertestcenter.de oder telefonisch: 07021 5703-170



Landkreis
Esslingen

Mitteilung

Landratsamt Esslingen · Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Sommer-Impfaktionswochen im Landkreis Esslingen

Vor den Sommerferien startet im Landkreis Esslingen eine Impffensive: Ab sofort wird in den Kreisimpfzentren ohne Termin geimpft, zudem gibt es während der Sommerwochen viele Vor-Ort-Impfaktionen. Dafür wird auch ein Impfbus eingesetzt, der durch den Landkreis rollt.

„Wenn die Menschen nicht zum Impfstoff kommen, dann bringen wir den Impfstoff eben zu den Menschen“, sagt Landrat Heinz Eininger mit Blick auf die derzeit nachlassende Impfbereitschaft auch im Landkreis Esslingen. Dass diese vom Landrat schon im Frühjahr angestoßene Impfstrategie aufgeht, zeigten bisher mehrere Pop-Up-Impfaktionen, zuletzt die sehr erfolgreiche Vor-Ort-Impfaktion in Zusammenarbeit mit der IHK-Bezirkshammer Esslingen-Nürtingen am vergangenen Samstag auf dem Esslinger Bahnhofsvorplatz. „Wir dürfen jetzt nicht nachlassen, jeder Geimpfte schützt sich und andere“, sagt Eininger zur Initiierung der Sommer-Impfaktionswochen im Landkreis.

Bereits seit Mittwoch, 14. Juli, an kann sich jeder Impfwillige in einem der beiden Kreisimpfzentren in Esslingen und auf der Messe impfen lassen. Die Kreisimpfzentren haben dafür bis 31. Juli an sieben Tagen in der Woche von 7 bis 20 Uhr geöffnet. Impfwillige, die bereits einen Termin vereinbart haben, können diesen wie vereinbart wahrnehmen und werden termingerecht bedient. Erstgeimpfte, die nach der Impfung mit AstraZeneca nun mit einem sogenannten mRNA-Impfstoff geimpft werden, können ebenfalls ohne Terminvereinbarung ins Kreisimpfzentrum kommen. Sie müssen aber die dafür vorgesehene Frist von vier Wochen zwischen den Impfungen beachten.

Am Samstag, 24. Juli, findet diese Impfaktion mit der IHK in Kirchheim unter Teck statt. Speziell für kleinere und mittlere Betriebe werden die Kreisimpfzentren in Kooperation mit der IHK und der Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen an bestimmten Tagen offene Impfslots zum „After-Work-Impfen“ bereithalten.

Zudem wird in Kürze ein Impfbus durch den Landkreis touren. „Unser Ziel ist es, damit Menschen vor allem in den kleineren Gemeinden und ländlichen Gegenden zu erreichen“, sagt der Gesundheitsdezernent Peter Freitag. Der Bus wird mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mobilien Impfteams besetzt und kann pro Tag bis zu sechs Stationen anfahren. Alle Impfwilligen vor Ort können sich ohne Anmeldung im Bus impfen lassen. Die Orte und Termine werden momentan geplant.

Die Mobilien Impfteams haben in den vergangenen Wochen bereits zahlreiche Impfaktionen durchgeführt. In den kommenden Tagen und Wochen sind weitere Aktionen durch den Landkreis geplant. „Wir werden diese Impfaktionen auch auf Zielgruppen ausweiten, die wir bisher nicht so gut erreicht haben“, sagt Freitag. Seit Mittwoch gibt es zudem im Kreisimpfzentrum auf der Messe für Reisende die Möglichkeit, sich vor dem Abflug ohne Terminvereinbarung impfen zu lassen.

Hinweis:

Zum Impftermin müssen der Personalausweis und die Krankenkassen-Versichertenkarte sowie – falls vorhanden – der Impfpass und der Allergieausweis mitgebracht werden.

Weitere Informationen zu allen Impfstoffen gibt es unter www.zusammengegencorona.de/impfen/impfstoffe/

Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Esslingen am Freitag, 30. Juli 2021, geschlossen

Das Verwaltungsgebäude des Landratsamtes in Esslingen, Pulverwiesen 11, ist am Freitag, 30. Juli 2021, geschlossen. Die Kfz-Zulassungen in Nürtingen, Kirchheim und Filderstadt sind geöffnet, ggf. ist dort mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen. Die Führerscheinstelle ist telefonisch erreichbar.

Anzeigenpflicht für große Waffenmagazine und wesentliche Waffenteile beachten

Wer in Kellern, Scheunen oder auf Dachböden wesentliche Teile von Waffen, große Magazine oder Salutwaffen aufbewahrt, muss diese gemäß geändertem Waffengesetz bis spätestens 1. September 2021 bei der zuständigen Waffenbehörde registrieren lassen. Bürgerinnen und Bürger aus den Großen Kreisstädten wenden sich an ihre Stadtverwaltung. Wer außerhalb der Großen Kreisstädte wohnt, geht zur Waffenbehörde im Esslinger Landratsamt. Als wesentliche Teile von Schusswaffen gelten Lauf, Verschluss, Patronen- oder Kartuschenlager und Gehäuse, die nicht in Komplettwaffen verbaut sind.

Seit Inkrafttreten des Dritten Waffenrechtsänderungsgesetzes im September 2020 ist der Umgang mit bestimmten Magazinen verboten. Dazu gehören Kurzwaffenmagazine mit einem Fassungsvermögen von mehr als 20 Patronen, Langwaffenmagazine mit mehr als zehn Patronen sowie entsprechende Magazingehäuse. Um den vorhandenen Altbestand nicht abgeben zu müssen, gilt ebenfalls eine Anzeigefrist bis zum 1. September 2021.

Angezeigt werden müssen außerdem Dekowaffen, das heißt unbrauchbar gemachte Schusswaffen, egal, ob diese überlassen oder erworben sind oder vernichtet werden. Ferner gehören sogenannte Salutwaffen, ehemals scharfe Schusswaffen, die so umgebaut wurden, dass sie nur noch Kartuschenmunition abfeuern können, derjenigen waffenrechtlichen Kategorie an, der sie vor ihrem Umbau angehörten. Für diese Waffen kann ebenfalls bis spätestens zum 1. September 2021 bei der Waffenbehörde eine waffenrechtliche Erlaubnis beantragt werden. Wer nach dem 1. September 2021 im Besitz eines verbotenen Magazins, einer Salutwaffe oder von wesentlichen Waffenteilen ist, macht sich gegebenenfalls strafbar.

Weitere Informationen bietet das Merkblatt „Informationen der Waffenbehörde über die Änderungen im Waffengesetz“ als Download:

www.Landkreis-Esslingen.de/„Formulare und Merkblätter“

Gemeinsame Nachrichten der Weilheimer Schulen

Schulbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht an den Weilheimer Schulen im neuen Schuljahr 2020/2021 beginnt vorbehaltlich der Entwicklung bezüglich der Corona-Pandemie am **Montag, 13. September 2021**, zu folgenden Zeiten:

Limburg-Grundschule:

Klassen 2 und 3: Montag, 13. September 2021, um 8.40 Uhr und endet um 11.15 Uhr.

Klasse 4: Montag, 13. September 2021, um 9.20 Uhr und endet um 12.10 Uhr.

An diesem Tag findet bereits Ganztagsbetreuung statt, Modul 1, 2.

Limburgschule, SBBZ Lernen:

Klassen 2 bis 4: Montag, 13. September 2021, um 8.40 Uhr

Der erste Elternabend für die künftigen Klassen 1 der Limburg-Grundschule findet am Donnerstag, 16. September 2021, um 20 Uhr in den jeweiligen Klassenzimmern statt.

Für die neuen Erstklässler der Limburg-Grundschule und des SBBZ Lernen Weilheim findet die Einschulungsfeier am Samstag, 18. September 2021, vorbehaltlich der Entwicklung bezüglich der Corona-Pandemie statt. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte der Tabelle. Aufgrund der Abstandsregeln dürfen pro Erstklässler höchstens zwei Erwachsene und die Geschwisterkinder mit in die Gebäude, dies ist jedoch inzidenzabhängig und wird nochmals am Elternabend genauer bekanntgegeben.

Klasse 1a und SBBZ Lernen	9 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche (max. 90 Personen)	9.45 – 10.15 Uhr Einschulungsfeier in der Turnhalle (max. Personenzahl inzidenzabhängig, anschließend Desinfektion)	10.15 – 11 Uhr Unterricht im Klassenzimmer
Klasse 1b	10 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche (max. 90 Personen)	10.45 – 11.15 Uhr Einschulungsfeier in der Turnhalle (max. Personenzahl inzidenzabhängig, anschließend Desinfektion)	11.15 – 12 Uhr Unterricht im Klassenzimmer
Klasse 1c	11 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche (max. 90 Personen)	11.45 – 12.15 Uhr Einschulungsfeier in der Turnhalle (max. Personenzahl inzidenzabhängig, anschließend Desinfektion)	12.15 Uhr – 13 Uhr Unterricht im Klassenzimmer

Sollte sich eine vierzügige Klasseneinteilung ergeben, erscheint der ergänzte Ablauf im Mitteilungsblatt am **9. September 2021**.

Werkrealschule:

Klassen 6 bis 10: Montag, 13. September 2021, um 8.40 Uhr

Ausnahme: Aufnahmefeier der Klassen 5 der Werkrealschule (aufgrund des Infektionsschutzes leider ohne Eltern in diesem Jahr) am Dienstag, 14. September 2021, um 8 Uhr, Unterricht bis 12.15 Uhr, kein Nachmittagsunterricht

Realschule:

Klassen 6 bis 10: Montag, 13. September 2021, um 8.40 Uhr

Ausnahme: Aufnahmefeier der Klassen 5 der Realschule (aufgrund des Infektionsschutzes leider ohne Eltern in diesem Jahr) am Dienstag, 14. September 2021, ab 8.45 Uhr im Halbstundentakt, danach 15 Minuten Pause, beginnend mit Klasse 5a. Nähere Informationen bekommen die Eltern schriftlich Anfang September.

Unterrichtsschluss ist am ersten Schultag für alle Schulen um 11.15 Uhr.

Bitte beachten Sie generell die Homepage der Schulen bezüglich der Änderungen.

Robin Fehmer

Geschäftsführender Schulleiter der Weilheimer Schulen



BürgerEnergiegenossenschaft Weilheim a. d. Teck eG

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

auch in diesem Jahr muss nach Genossenschaftsrecht eine Generalversammlung abgehalten werden.

Form- und fristgerecht laden wir Sie zu unserer ordentlichen Generalversammlung am **Montag, 26. Juli 2021**, um 19 Uhr in die Weilheimer Limburghalle herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Aktueller Bericht des Vorstands zur Geschäftslage
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung der Geschäftsjahre 2018 und 2019 durch den baden-württembergischen Genossenschaftsverband
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
6. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes
7. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates
8. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Verschiedenes

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020, der Lagebericht des Vorstands und der Bericht des Aufsichtsrats können durch die Mitglieder in der Zeit vom 12. Juli bis 23. Juli 2021 am Geschäftssitz der Genossenschaft, Marktplatz 6, 73235 Weilheim an der Teck (Rathaus), eingesehen werden. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter der Telefonnummer 07023 106-118.

Johannes Züfle

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Telefonische Anzeigenannahme: 07021 9750-19



Weilheimer Wochenmarkt

jeden Samstag von
8.30 bis 12.00 Uhr



**In dringenden Notfällen bitte
den Notruf 112 wählen!**

Impressum:

Das Mitteilungsblatt für die Stadt Weilheim an der Teck, die Gemeinde Holzmaden und die Gemeinde Ohmden erscheint einmal wöchentlich donnerstags. Herausgeber ist die Stadt Weilheim an der Teck. Verantwortlich für den gemeinsamen, den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Stadt Weilheim: Bürgermeister Johannes Züfle, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Holzmaden: Bürgermeister Florian Schepp, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Ohmden: Bürgermeisterin Barbara Born. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, Druck und Verlag GO Verlag GmbH & Co. KG, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 9750-0, Fax 07021 9750-33. Sämtliche Textbeiträge müssen bei den Bürgermeisterämtern aufgegeben werden. Anzeigen können bei GO Verlag GmbH & Co. KG, 73230 Kirchheim unter Teck, Alleenstraße 158, ☎ 07021 9750-19, Fax 07021 9750-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, aufgegeben werden. Anzeigenannahmeschluss: montags 16 Uhr.

Für Anzeigen und Beilagen mit politischem Inhalt gelten besondere Regelungen. Diese Anzeigen und Beilagen müssen einen örtlichen Bezug haben und sind grundsätzlich bei den Bürgermeisterämtern aufzugeben. Annahmeschluss freitags.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,85 € pro Monat, bei Postzustellung 9,35 € (inkl. Portoanteil 7,50 €) pro Monat, der Einzelverkaufspreis pro Exemplar 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Barzahlung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn per ☎ 07021 9750-37 oder -38, per Fax 07021 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de. Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

MEDIA PRINT SERVICES

Auf der Suche nach
spritzigen Ideen für
neue Druckprodukte?



GO
DRUCK · MEDIA

GO Druck Media GmbH & Co. KG
Einsteinstraße 12–14, 73230 Kirchheim unter Teck
07021 8000-0
info@go-kirchheim.de, www.go-kirchheim.de



Stadt Weilheim an der Teck

Rathaus Weilheim (Telefon 07023/106-0, E-Mail: stadt@weilheim-teck.de):

Bürgerbüro: Montag 7.30 – 16 Uhr, Dienstag 8 – 18 Uhr, Mittwoch 8 – 13 Uhr, Donnerstag 8 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12.30 Uhr
Andere Ämter: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15 – 18 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Bürgerfragerunde

Eine Bürgerin erkundigte sich nach den Vorkehrungen an den Weilheimer Schulen, um nach den Sommerferien wieder Präsenzunterricht zu ermöglichen. Sie stellte zudem die Frage, ob seitens der Verwaltung angedacht ist, Luftfiltergeräte anzuschaffen und ob hier die Möglichkeit besteht zu Spenden aufzurufen.

Bürgermeister Johannes Züfle zog den Tagesordnungspunkt Bekanntgaben vor, in dem er zu dieser Thematik ohnehin informieren wollte. Er legte dar, dass die Stadtverwaltung hierzu seit Herbst 2020 regelmäßig im engen Austausch mit den Schulleitungen und den Elternvertretern steht. Die Sachlage ist seitdem jedoch unverändert – auch vor dem Hintergrund der verschiedenen Studien, die hierzu veröffentlicht wurden: Sowohl das Land Baden-Württemberg, der Gemeindegtag als auch die Gutachten empfehlen, dass Luftreinigungsgeräte nur für nicht oder schlecht belüftbare Klassenräume in Eigenverantwortung der Schulträger beschafft werden sollten, denn das Fensterlüften werde dadurch nicht ersetzt. In Weilheim wurden die Räume schon zu Beginn der Pandemie überprüft, mit dem Ergebnis, dass es keine nicht oder schlecht lüftbare Klassenräume an den Weilheimer Schulen gibt. Deshalb sahen und sehen nach wie vor alle Beteiligten keinen Handlungsbedarf. Auch ein Aufruf zu Spenden kommt demnach nicht in Betracht.

Ein Bürger fragte die Stadtverwaltung ob er eine Antwort auf ein Schreiben bezüglich der Erschließung des Baugebiets Gänsweide III erhalten würde. Bürgermeister Züfle berichtete vom persönlichen Kontakt mit dem Bürger beim Einkaufen im Frühjahr. Eine offene E-Mail sei ihm nicht bewusst. Sollten noch Fragen offen sein, steht er gerne für einen weiteren Austausch bereit.

Ein weiterer Bürger ging auf die seiner Ansicht nach missständliche Informationslage zu nach Covid-Impfungen auftretenden Erkrankungen oder auch Sterbefällen, von denen er aus seinem Bekanntenkreis kurz berichtete ein. Er fragte, ob hier ein Melde-telefon für Betroffene oder Angehörige eingerichtet und auch im Mitteilungsblatt darüber berichtet werden könne. Bürgermeister Züfle wies darauf hin, dass das Gesundheitswesen per se nicht zum Aufgabenfeld einer Kommune gehört. Der Gemeinderat ist zuständig für Aufgaben, die ihm per Gesetz zugeordnet sind, die Gesundheitsvorsorge gehört nicht dazu. Da die Verwaltung in diesem Themenbereich auch nicht über entsprechend geschultes Personal verfüge, sehe er dazu keine Möglichkeit.

Aus dem Kreis der Zuhörer erhob sich eine Stimme, die für die Anwohner der Schulstraße sprach und die Stadtverwaltung fragte, ob sie hier infolge von regelmäßig selbstbeobachteten Geschwindigkeitsüberschreitungen etwas unternehmen könne. Bürgermeister Züfle entgegnete nach Bestätigung durch den Ordnungsamtsleiter, dass zu dieser Straße bislang keine Messdaten und auch keine Beschwerden vorliegen. Die Stadtverwaltung prüft gerne, inwieweit hier Messungen durchgeführt werden können. Deren Ergebnisse werden sodann auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Finanzzwischenbericht 2021

Stadtkämmerer Dennis Bräunle informierte den Gemeinderat in seinem Finanzzwischenbericht 2021 über den aktuellen Stand und über mögliche noch zu erwartende Veränderungen der Stadtfinanzen. Dabei hob er nur die wesentlichsten Veränderungen hervor.

Zunächst erläuterte der Stadtkämmerer den Ergebnishaushalt: Gemäß dem Haushaltsplan 2021 beträgt das ordentliche Ergebnis -3.896.370 Euro. Aufgrund der Veränderungen, insbesondere bei den Gewerbesteuererträgen, verbessert sich das Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes stand heute entsprechend um 1.697.500 Euro auf insgesamt -2.198.870 Euro. Somit wird es der Stadt Weilheim im Jahr 2021 leider nicht gelingen, ein positives ordentliches Ergebnis zu erreichen, um den Werteverzehr bewerkstelligen zu können. Darüber hinaus muss dem Rücklagenbestand aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ein erheblicher Betrag entnommen werden, der für zukünftige negative Ergebnisse nicht mehr zum Ausgleich verwendet werden kann.

Zum Finanzhaushalt führte Bräunle aus: Durch die Ergebnisverbesserung im Ergebnishaushalt kann auch der im Haushaltsplan bestehende Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -2.265.170 Euro auf rund -567.670 Euro reduziert werden. Dies trägt ebenfalls zu einer Reduzierung des Finanzierungsbedarfs bei. Aufgrund der Veränderungen reduziert sich der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit um 470.000 Euro auf -3.132.700 Euro. In Verbindung mit der Verbesserung aus dem Ergebnishaushalt verändert sich der Bestand an Zahlungsmitteln von -5.954.370 Euro auf -3.786.870 Euro.

Hinsichtlich der Liquidität erhöht sich der bestehende Finanzierungsmittelbestand in Folge des guten Rechnungsabschlusses 2020 und der Hochrechnung 2021 zum Ende des Jahres 2021 von 7.857.701 Euro auf voraussichtlich 10.309.041 Euro.

Den Jahresabschlusszahlen für das Jahr 2020 ist zu entnehmen, dass auch das Jahr 2020 trotz der Corona-Pandemie eine Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan 2020 aufweist. Insbesondere die Gewerbesteuererträge von rund 7,5 Millionen Euro (inkl. Gewerbesteuerkompensation) sowie Einsparungen bei den Unterhaltungsmaßnahmen tragen zu diesem Ergebnis bei.

Wie im vergangenen Jahr führen auch die positiven Veränderungen im Ergebnishaushalt 2021, insbesondere aufgrund der deutlich besseren Gewerbesteuerentwicklung dazu, dass im Haushaltsjahr 2021 das ordentliche Ergebnis ebenfalls besser ausfällt, als noch in der Planung angenommen. Dennoch verbleibt ein hohes negatives Ergebnis. Dies muss in den kommenden Jahren unbedingt vermieden werden, um der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung zu tragen. Hinzu kommen die positiven Veränderungen im Finanzhaushalt 2021. Die Folge ist, dass sich die liquiden Mittel nicht in einem so hohen Maße wie in der Planung für 2021 angenommen reduzieren.

In Anbetracht der erfreulichen Entwicklung wies Bräunle wie in den vergangenen Jahren abschließend darauf hin, dass weiterhin sparsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgegangen werden muss.

Die Ratsmitglieder nahmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Neubau Turnhalle Limburgschule: Finanzierung

Nach der im Oktober 2020 vom Gemeinderat frei gegebenen Entwurfsplanung sowie dem im März bekannt gegebenen Rekord-Zuschuss in Höhe von 2,25 Millionen Euro seitens des Bundes folgte im April der Beschluss zur Umsetzung der vorgestellten Entwurfsplanung. „Auch kann zusätzlich eine Landesmittelförderung in Höhe von 332.000 Euro realisiert werden“, vermeldete Bürgermeister Johannes Züfle die erst diese Woche eingegangene Bestätigung.

Die Kostenberechnung weist ein Gesamtbudget in Höhe von 5,946 Millionen Euro aus. Die im Haushaltsplan 2021 veranschlagte Landesförderung in Höhe von 480.000 Euro kann nicht in voller Höhe vereinnahmt werden. Hinzu kommen nicht im Haushaltsplan 2021 aufgeführte hohe Investitionen für die Kinderbetreuung, die ebenfalls eine kommunale Pflichtaufgabe darstellen. Die im Finanzplanungszeitraum bis 2024 geplante Neuverschuldung beträgt bereits 11,5 Millionen Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung Weilheims läge damit Stand heute um ein dreifaches über dem Landesdurchschnitt.

Daher kann der Neubau der Schulturnhalle nur durch die Fördermittel des Bundes in Höhe von 2,25 Millionen Euro realisiert werden. Die zusätzlich notwendigen Eigenmittel von derzeit 3,696 Millionen Euro sind im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt.

Der Gemeinderat stimmte der Finanzierung des Eigenanteils von derzeit 3,7 Millionen Euro sowie der Übernahme sämtlicher Kosten, die über der Obergrenze der Bundesförderung in Höhe von 2,25 Millionen Euro liegen, zu.

Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze

– Vorstellung Ideen

– Beauftragung Planung

Dass Weilheim eine familienfreundliche Stadt ist, bestätigt erneut die steigende Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen. Gut ein Jahr nach Eröffnung der KiTa Schellingstraße müssen nun wieder Pläne vorangetrieben werden, um neue Plätze zu schaffen. „Die große Herausforderung für die Stadt bei der Planung und Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen besteht in der Kurzfristigkeit: Zwischen der Geburt und der immer häufiger auftretenden Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes ab dem ersten Geburtstag liegen nur wenige Monate“, leitete Bürgermeister Züfle in diesen Tagesordnungspunkt ein. Aus den im Kindergartenausschuss am 6. Juli 2021 vorgestellten Bedarfsberechnungen (Bericht im Mitteilungsblatt vom 8. Juli 2021) geht hervor, dass die Stadt bereits kurzfristig zwei neue KiTa-Gruppen für 3- bis 6-Jährige (50 Plätze) sowie drei Krippengruppen für 1- bis 3-Jährige (36 Plätze) benötigt.

Um diese Plätze schaffen zu können, sind bauliche Maßnahmen erforderlich. Von einem Neubau über die Erweiterung einer oder mehrerer bestehender Einrichtungen bis hin zu alternativen Betreuungs- und damit Raumkonzepten ist vieles vorstellbar. Die Verwaltung hat daher mit externer Unterstützung verschiedene Szenarien für die räumliche und bauliche Entwicklung zur Erreichung der zusätzlichen Platzzahlen erarbeitet. Vorgestellt wurden drei Möglichkeiten, die sich ggf. auch kombinieren lassen: Erweiterung und Sanierung der KiTa Egelsberg um zwei Gruppen, Erweiterung der KiTa Öhrich um zwei Gruppen, und/oder Neubau an der Kirchheimer Straße 95 mit drei Gruppen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellten die Architekten erste Grundrisskizzen für die mögliche Umgestaltung und Erweiterung der beiden KiTa-Gebäude Egelsberg und Öhrich vor. Sie zeigten verschiedene Raumaufteilungen und dreidimensionale Außenansichten und erläuterten die Beweggründe sowie die detaillierten Kostenkalkulationen aufgeteilt in Umbau/Sanierung des Bestands sowie des möglichen Anbaus an den jeweils bestehenden Kindergarten.

Für die Erweiterung der KiTa Egelsberg inklusive Sanierung werden Gesamtkosten von rund 2,7 Millionen Euro geschätzt. Die Kostenschätzung für die KiTa Öhrich beläuft sich auf rund 2,3 Millionen Euro. In beiden Kostenschätzungen sind Sanierungsanteile enthalten, die auch ohne Erweiterungsmaßnahmen mittelfristig angefallen wären.

Zur Beratung und Beschlussfassung standen weitere Planungen bis zur Baugenehmigung an. Auf dieser Basis könnten dann abschließende Entscheidungen getroffen werden. Dafür fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von rund 100.000 Euro pro Standort an, insgesamt also rund 200.000 Euro. Für die KiTa Egelsberg sind bereits Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro im Haushaltsjahr 2021 eingestellt, da ohnehin Sanierungsarbeiten bevorstehen.

Zur KiTa Hepsisau führte Bürgermeister Johannes Züfle aus: „Der Erhalt der Einrichtung ist für die Ortschaft von großer Bedeutung. Doch einerseits ist die Auslastung der KiTa sehr gering und andererseits zeigt der bauliche Zustand mittel- bis langfristig Handlungsbedarf auf.“ Hier könnte eine Natur-Kita eine Lösung sein. Solche Einrichtungen wurden in den letzten Jahren in zahlreichen umliegenden Gemeinden erfolgreich umgesetzt. In der Sitzung stand dazu keine Entscheidung an, da mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wie von Gemeinderat und Ortschaftsrat beschlossen eine altersgemischte Gruppe, und ab Januar 2022 dann getrennt eine U3-Gruppe interimweise untergebracht sind. Die Krippengruppe soll dann (voraussichtlich 2023) in eine neu zu errichtende Gruppe in einem der vorgenannten Projekte umziehen.

Das Ratsrund begrüßte nach einigen Detailfragen die vertiefenden Planungen zu Sanierung und Erweiterung der Kitas Egelsberg und Öhrich. In der Diskussion einigte man sich darauf zur Option eines Neubaus am Standort Kirchheimer Straße zunächst keinen Beschluss zu fassen, sondern diesen einer näheren Betrachtung zu unterziehen. Einzelne Redner, insbesondere aus dem Teilort Hepsisau, kritisierten die Idee eines Naturkindergartens in Hepsisau. Aus dem Gremium wie auch von der Verwaltung wurde auf die gelungenen Beispiele in der näheren Umgebung verwiesen. Beschlüsse dazu waren nicht vorgesehen.

Zusammenfassend zeigte sich der Vorsitzende optimistisch und zuversichtlich: „Die Herausforderung, zusätzliche Betreuungsplätze in kurzer Zeit umzusetzen, haben wir in vergleichbarer Größenordnung mit der KiTa Schellingstraße schon einmal sehr gut hinbekommen. Das Endergebnis kann sich sehen lassen und die mutige Entscheidung des Gemeinderats hat sich ausgezahlt“.

Konkret wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Zur Realisierung weiterer Betreuungsplätze für Kleinkinder sollen die Projekte Neubau Kirchheimer Straße 95, Erweiterung Kita Egelsberg und Erweiterung Kita Öhrich weiterverfolgt werden.
2. Mit den Planungen zur Umgestaltung der KiTas bis zum Bauantrag wird je ein Architekturbüro beauftragt: Ulrike Ulmer-Herbrik, Freie Architektin, Weilheim (KiTa Egelsberg), und Gerhard Stolz, Architektur und Bauingenieurwesen PartG mbH, Neidlingen (KiTa Öhrich). Außerdem werden erforderliche Fachplaner aus den Bereichen Tragwerksplanung, Elektro sowie Heizung, Lüftung, Sanitär beauftragt.

Ortsdurchfahrt Hepsisau (L 1212): Sanierungsbedarf

– Beauftragung Ingenieurleistungen

Bürgermeister Johannes Züfle skizzierte in aller Kürze: Im Jahr 2020 wurden die Planungen wieder aufgenommen. Dabei wurde die Optimierung der Linienführung unter der Berücksichtigung minimaler Eingriffe in Privatgrundstücke beschlossen. Außerdem soll eine gesicherte fußläufige Verbindung zwischen der „Mittleren Ortsstraße“ (Rathaus, ÖPNV) und dem Friedhofweg geschaffen werden. Dabei sollen die Gestaltungselemente im öffentlichen Straßenraum auf die Bereiche am Ortseingang sowie Kirche/Backhaus beschränkt werden. Zudem soll eine barrierefreie Bushaltestelle eingerichtet werden.

Auf dieser Basis wurde ein Vorentwurf erstellt, der 2020 mehrfach im Ortschaftsrat beraten wurde. Auf Grundlage dieser Beratungen wurden die Fachbehörden beteiligt. Aus diesen Erkenntnissen heraus wurde schließlich der fortgeführte Vorentwurf im Februar 2021 vom Ortschaftsrat begrüßt.

Der Gemeinderat beschloss nun mit der weiteren Planung ebenfalls die Firma SI Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG Stadtplanung und Infrastrukturentwicklung mit Sitz in Weilheim an der Teck mit den Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt Hepsisau (Hauptstraße, L 1212) zu beauftragen. Die Ingenieurleistungen umfassen ein Gesamtvolumen von etwa 300.000 Euro. Die Finanzmittel für die 2021 anfallenden Leistungen sind im Haushaltsplan berücksichtigt.

Im nächsten Schritt sollen einerseits die Anlieger hinsichtlich der notwendigen Grunderwerbe kontaktiert werden. Andererseits soll die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung erstellt werden. Sobald die Freigaben der relevanten Behörden vorliegen, werden die erforderlichen Beschlüsse durch die Verwaltung vorbereitet. Nach Freigabe der Baumaßnahme könnte eine Ausschreibung möglicherweise noch in diesem Jahr erfolgen. Die Bauausführung wäre in diesem groben Zeitplan in den Jahren 2022 und 2023.

Gemeindeverbindungsstraße nach Häringen: Sanierung – Baufreigabe

Für die Gemeindeverbindungsstraße (GVS) nach Häringen steht eine Deckensanierung an, die Stadtbaumeister Jens Hofmann vorstellte. Die Straße nach Häringen verläuft von der Landesstraße L 1213 bis zum Ortsgebiet Häringen. Der erste Abschnitt von der L 1213 bis ca. 100 m hinter der Querung des Häringer Baches wurde im Zuge der Erneuerung des Durchlasses bereits 2005 saniert. Nun soll anschließend bis unterhalb von Häringen (vor dem Durchlassbauwerk an der letzten Querung des Häringer Baches) eine Deckensanierung auf einer Länge von ca. 1.500 m erfolgen. Grund für die bevorstehenden Arbeiten sind verschiedene Schadensbilder: Durch den jahrelangen Gebrauch und den verschiedenen Witterungseinflüssen zeigt der Asphalt Beschädigungen wie Ausbrüche oder Risse der Fahrbahnoberfläche und auch des Fahrbahnrandes auf. Mit der Deckensanierung der Fahrbahn soll die Haltbarkeit der Straße langfristig wieder gesichert werden. Hierbei soll vorausschauend eine kosten- und zeitintensive Komplettanierung der Straße verhindert werden.

Die Bauzeit und die damit einhergehende halbseitige Sperrung, kurzfristig, aber notwendige Komplettsperrung an der einzigen asphaltierten Verbindungsstraße nach Häringen soll so kurz wie möglich gehalten werden. So sollen die Arbeiten, die eine Vollsperrung erfordern, innerhalb einer Woche von Montag bis Donnerstag stattfinden. Für Anwohner und Rettungsfahrzeuge wird während dieser Zeit eine örtliche Umleitung über Feldwege eingerichtet. Insgesamt beträgt die Bauzeit etwa drei Wochen – voraussichtlich im Oktober oder November 2021.

Der letzte Abschnitt der GVS bis zum Ortsgebiet Häringen muss separat behandelt werden. Hier ist die Verwaltung bereits im Austausch mit der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Esslingen und dem Landschaftsarchitekturbüro Geitz & Partner.

Das Gremium beschloss, die Sanierung des beschriebenen Abschnitts der Gemeindeverbindungsstraße nach Häringen auszuschreiben.

Aufhebung der Gebührensatzung Gutachterausschuss

Mit dem in der Sitzung vom 18. Mai 2021 vollzogenen Beitritt der Stadt Weilheim an der Teck zum neu gegründeten Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Landkreis Esslingen“ wurde auch die öffentlich-rechtliche Vereinbarung des bisherigen gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Weilheim aufgehoben.

Folgerichtig ist ebenfalls zum 30. Juni 2021 die Weilheimer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss – Gutachterausschuss-Gebührensatzung – vom 19. Januar 1999, zuletzt geändert am 30. Oktober 2001, aufzuheben. Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig und ermächtigt den Bürgermeister die Aufhebungssatzung zu unterzeichnen.

Gemeinsamer Gutachterausschuss/ Zweckverband Gutachterausschuss

Widerruf der Bestellung ehrenamtlicher Gutachter/innen des seitherigen Gemeinsamen Gutachterausschusses

In der Gemeinderatssitzung am 3. März 2020 wurden die Gutachter des bisherigen gemeinsamen Gutachterausschusses der Städte Weilheim an der Teck sowie der Gemeinden Bissingen, Holzmaden, Ohmden, Lenningen, Owen und Erkenbrechtsweiler für die Amtszeit 2020 bis 2024 bestellt.

Zwischenzeitlich haben 40 Kommunen (wie berichtet) den Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Landkreis Esslingen“ mit Sitz in Nürtingen gegründet. Die Vereinbarung wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Verfügung vom 9. Juni 2021 genehmigt und im Staatsanzeiger vom 11. Juni 2021 öffentlich bekannt gemacht.

Deshalb beschloss der Gemeinderat nun, die erfolgte Bestellung zum Gutachter/zur Gutachterin, die für den bisherigen gemeinsamen Gutachterausschuss der Städte und Gemeinden Weilheim, Bissingen, Holzmaden, Ohmden, Lenningen, Owen und Erkenbrechtsweiler gilt, zu widerrufen.

Vorschlag ehrenamtlicher Gutachter an den Zweckverband Gutachterausschuss

Nach § 3 Abs. 2 der Verbandssatzung können die Städte und Gemeinden der Geschäftsstelle des Zweckverbandes unverbindliche Vorschläge für die ehrenamtlichen Gutachter unterbreiten.

Seitens der Stadt Weilheim wird nach geheimer Wahl im Gremium in dieser Sitzung das Vorschlagsrecht zu Benennung von Gutachtern für folgende Personen in Anspruch genommen:

- Herr Hartmut Hummel, selbstständiger Sachverständiger für das Bauwesen
- Herr Reinhold Herbrük, Tragwerksplaner und Energieeffizienzexperte

Mensa am Bildungszentrum Wühle

Für die Mensa am Bildungszentrum Wühle ist ein Neustart geplant. Die Leiterin des Sachgebiets KiTas und Schulen, Ulrike Schmid, erläuterte die mit Eltern und Schulleitern beschlossenen Änderungen, um das Mensa-Angebot wieder für ihre Gäste attraktiv zu gestalten – mit dem Ziel, den Mensa-Besuch fest im Schulalltag zu verankern.

Zur Situationsanalyse und den Möglichkeiten der Weiterentwicklung und Optimierung des Mensa-Angebots nahm die Stadtverwaltung/Schule die Beratung des Landesentrums für Ernährung Baden-Württemberg in Anspruch. Zunächst erfolgte eine Bestandsanalyse (Verpflegungssystem, Räumlichkeiten, Speiseplan usw.) und eine Umfrage unter den Mensanutzern. Positiv hervorgehoben wurde, dass die Speisepläne insgesamt sehr abwechslungsreich sind und die DGE-Empfehlungen berücksichtigt werden. Die Beilagen sind sehr vielfältig und die in regelmäßigem Turnus angebotenen Gerichte werden an unterschiedlichen Wochentagen angeboten, auch internationale Gerichte werden regelmäßig angeboten. Zur Zubereitung kommen fast ausschließlich Produkte regionaler Lieferanten. Auf die Verwendung von Zusatzstoffen wird komplett verzichtet. Lediglich Vollkornnudeln und -reis finden sich nicht auf dem Speiseplan, da diese von den Gästen nicht akzeptiert werden. Auch die hin und wieder angebotenen Rührkuchen als Nachtschicht entsprechen nicht den Empfehlungen der DGE, dafür aber dem Geschmack der Mensabesucher.

Grundsätzlich stellte die Beraterin des Landesentrums für Ernährung dar, dass es für eine hohe Akzeptanz der Mensa wichtig ist, dass die gesamte Schulgemeinschaft von der Mensa partizipiert. Auch das ehrenamtliche Engagement von Eltern im Mensabetrieb wird als sehr förderlich gewertet. Hier wollen sich künftig auch Eltern bei der Aufsicht und ggf. Essensausgabe einbringen, um das festangestellte Mensapersonal zu unterstützen – auch bei der Einhaltung der im neuen Schuljahr ggf. noch geltenden Corona-Bestimmungen. Hierzu hat sich dankenswerterweise eine Arbeitsgruppe aus dem Elternbeirat gegründet zur Koordination der ehrenamtlichen Elternarbeit.

Im Rahmen einer Umfrage unter den Nutzern der Mensa wurden darüber hinaus verschiedene Aspekte abgefragt wie z. B. Nutzungsgewohnheiten, Zufriedenheit mit der Organisation des Mensabetriebs, dem Geschmack der Speisen und dem Speiseangebot sowie Wünsche/Verbesserungsangebote und Gründe, die Mensa nicht zu nutzen.

Mit Blick auf diese Ergebnisse wurden verschiedene Ansätze zur Weiterentwicklung der Mensa definiert, deren Umsetzung nun geprüft wird:

- Erweiterung des bestehenden Kioskangebotes um Snacks und Getränke
- Mittagsangebot erweitern um To-Go-Angebote (Schnitzelweckle, Leberkäsweckle)
- Feste Aktionstage in der Mensa (Burger-Tag)
- Angebot von To-Go-Geschirr (Re-Circle-System)
- Nutzung der Terrassenflächen rund um die Mensa
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Vorstellung der Mensa bei den Elternabenden, gemeinsames Essen der Fünftklässler, Schul-Homepage)
- Einführung eines „Runden Tisches Mensa“ mit allen Beteiligten mindestens einmal jährlich
- Prüfung des Mensa-Max-Systems auf flexiblere und bedienerfreundlichere Nutzung
- Einsatz des „Stammpersonals“ der Mensa wieder in der Mensa am BZW mit ehrenamtlicher Unterstützung durch Eltern

Die Ratsmitglieder sprachen sich erfreut über den geplanten Neustart aus und nahmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Die Anforderungen an die politischen Gremien der Kommunen werden künftig weiter steigen. Gremiensitzungen müssen vorbereitet, Tagesordnungen, Vorlagen sowie Protokolle erstellt, Ergebnisse dokumentiert und Sitzungsgelder abgerechnet werden. „All dies stellt die Verwaltung vor Herausforderungen, die sich mit digitalen Mitteln effizienter, transparenter und mit der geforderten Bürgernähe realisieren lassen“, erläuterte Bürgermeister Johannes Züfle mit Bezug auf die Digitalisierungsstrategie der Stadt.

Anfang 2021 führte die Stadtverwaltung das Ratsinformationssystem (RIS) mit angebundenem Online-Portal ein. Es ist bereits bei mehr als 340 Verwaltungen im Einsatz. Ziel eines Ratsinformationssystems ist es, den Gemeinderatsmitgliedern alle benötigten Informationen und Dokumente bereitzustellen und zudem die Bürger über Sitzungen und deren Ergebnisse zu informieren. Druck- und Papierkosten werden damit reduziert, Aktenlager entlastet. Demgegenüber stehen schnellere Abläufe und Entscheidungen sowie mehr Informationsdichte und -verfügbarkeit.

In diesem Zuge soll den Gemeinderats- und Ortschaftsratsmitgliedern ein Tablet zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden, damit Einladungen, Beratungsunterlagen sowie Beschlüsse und Niederschriften digital abgerufen werden können. Mit diesen Endgeräten sind klare Regelungen und Nutzungsbedingungen gewährleistet. Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf insgesamt 30.000 Euro, die im Haushaltsplan 2021 einkalkuliert sind

Nach einigen Monaten der Anpassung von Vorgängen und Dokumentenvorlagen plant die Verwaltung nach den Sommerferien mit dem Ratsinformationssystem live zu gehen. Über das Ratsinformationssystem (Verlinkung auf der städtischen Homepage) haben dann sowohl die Bürger als auch die Gremienmitglieder Zugriff auf alle öffentlichen Termine und Unterlagen.

Die Änderungen bzw. Ergänzungen der Geschäftsordnung betreffen § 12 Abs. 2 Einberufung, § 16 Handhabung der Ordnung, Hausrecht, § 32 Führung der Niederschrift und § 34 Einsichtnahme in die Niederschrift. Der Gemeinderat stimmte den Änderungen vollumfänglich zu.

Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung

Aufgrund der Einführung des Ratsinformationssystems als neues digitales Online-Portal, über das künftig sowohl die Bürger als auch die Gemeinde- und Ortschaftsratsmitglieder informiert werden, ist es erforderlich, die bisherige Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung aus dem Jahr 2012 anzupassen.

In diesem Zuge wurde die bisherige Fassung von zwei auf drei Paragraphen erweitert, neu strukturiert und inhaltlich ergänzt, um die Bereitstellung von öffentlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Stadt Weilheim an der Teck. Nach Zustimmung des Gemeinderats fungiert das Internet künftig als Haupt-Bekanntmachungsorgan.

Benutzungsordnung für die Limburghalle

Um den Betrieb der Limburghalle weiterhin aufrechtzuerhalten, sollen die Mängel aus der Brandverhütungsschau vom 5. September 2019 in den Sommerferien vom 29. Juli 2021 bis zum 10. September 2021 behoben werden. In diesem Zuge wurde die derzeitige Benutzungsordnung überarbeitet und auf einen aktuellen Stand gebracht. Unter anderen betrifft dies folgende Punkte:

- Brandsicherheitswache bei mehr als 200 Personen
- Vom Landratsamt Esslingen genehmigte Bestuhlungspläne sind verbindlich einzuhalten
- Festgesetzte Besucherhöchstzahlen dürfen nicht überschritten werden
- § 1 Geltungsbereich und Zweckbestimmung
- § 6 Pflichten des Veranstalters
- § 8 Brandschutz

Den Änderungen bzw. Ergänzungen stimmten die Ratsmitglieder einstimmig zu.

Genehmigung von Spenden

Einzelgenehmigung zur Annahme von Spenden Pauschale Annahmeentscheidung 2. Quartal 2021

Bei der Stadt Weilheim sind in den vergangenen Wochen eine Sachspende für die Limburgschule im Wert von 2.011 Euro sowie diverse Kleinspenden eingegangen. Die Spenden werden zweckgemäß ihren Begünstigten zugeführt.

Bekanntgaben und Anfragen

Ein Ratsmitglied erkundigte sich nach dem Stand der Dinge zum Feldweg Unter dem Gässle. Bürgermeister Johannes Züfle antwortete, dass die Instandhaltungsmaßnahmen zwischenzeitlich erledigt wurden.

Wir sind für Sie da ...



Abonnentenbetreuung

Neu-Bestellungen,
Adressänderungen,
Zustellung und mehr ...

07021 9750-37

Anzeigenabteilung

Anzeigen, Preise, Beilagen,
Termine und mehr ...

07021 9750-19

anzeigen@teckbote.de



Kommunalpolitische Radtour mit dem Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich über die Stadtentwicklung aus erster Hand zu informieren und mit mir ins Gespräch zu kommen ist mir wichtig. Umso mehr als dass persönliche Kontakte in den letzten Monaten bei uns allen stark reduziert waren.

Sehr gerne setze ich daher das Format der Radtour mit dem Bürgermeister fort. Das Miteinander und den Austausch der vergangenen Jahre habe ich als sehr wertvoll empfunden.

Die Tour zu interessanten Stationen der Stadtentwicklung findet am **Montag, 2. August 2021**, um 18 Uhr statt. Treffpunkt im Hof der Limburgschule.

Folgende Stationen/Themen sind vorgesehen:

- Limburgschule – Lernen im digitalen Klassenzimmer
- Kita Schellingstraße – Kinderbetreuung und Frühpädagogik aktuell
- Standorte zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze
- Kurzstopp Sanierung Amselweg: Zug um Zug zur Infrastrukturerneuerung
- Kommunaler Schafstall – Naturschutz und Landschaftspflege im Streuobstparadies

Gerne komme ich über die vorgenannten Themen hinaus mit Ihnen ins Gespräch. Dazu besteht bei einem abschließenden kleinen Vesper am Schafstall die Möglichkeit.

Zur besseren Vorbereitung bitten wir unter Telefon 106-118 um Anmeldung. Die Plätze sind begrenzt. Bitte bringen Sie für die kurzen Besuche in Schule und Kindergarten eine geeignete Mund-Nase-Bedeckung mit.

Ihr
Johannes Züfle
Bürgermeister

Stadtrundfahrt in Weilheim für Senioren mit dem Bürgermeister

Liebe Senioren,

nachdem die Tradition unserer alle zwei Jahre stattfindenden Busrundfahrt für Senioren im vergangenen Jahr coronabedingt ausgesetzt werden musste, führen wir diese in diesem Sommer nun fort.

Gerne lade ich Sie zu einem Nachmittag gemeinsam mit mir im Bus ein. Dabei fahren wir zahlreiche Stationen im Weilheimer Stadtgebiet an, bei denen sich in letzter Zeit Veränderungen ergeben haben. So möchten wir Sie über alle Neuigkeiten in unserer Stadt auf dem Laufenden halten.

Mittwoch, 8. September 2021

13.45 Uhr Abfahrt Fischer-Garagen
13.50 Uhr Abfahrt Egelsberg-Hochhaus
14.00 Uhr Abfahrt Haltestelle Kreissparkasse

Im Anschluss an die eineinhalbstündige Rundfahrt wollen wir den Nachmittag in der Schlossscheuer bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Eingeladen sind alle Senioren aus Weilheim und Hepsisau ab 60 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 48 Personen begrenzt. Anmeldung bitte persönlich oder telefonisch im Bürgerbüro, Telefon 106-0. Die Veranstaltung unterliegt der bis zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnung Baden-Württemberg (voraussichtlich 3G – geimpft, genesen, getestet) und den damit verbundenen Hygienemaßnahmen.

Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag und gute Gespräche.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Stadtarchiv Weilheim

Im Stadtarchiv Weilheim werden die in der Stadtverwaltung seit 1506 entstandenen Unterlagen verwahrt. Aus dem Archivgut kann eine Fülle von Fragen zur Geschichte der Stadt Weilheim, aber auch zur Geschichte einzelner Gebäude oder einzelner Personen in der Stadt, beantwortet werden. Jeder, der ein berechtigtes Interesse an stadtgeschichtlichen Fragen hat, kann das Stadtarchiv an den Öffnungstagen benutzen. Zwei Mitarbeiter des Kreisarchivs Esslingen, Frau Mühlnickel-Heybach oder Herr Fuchs vom Kreisarchiv Esslingen, stehen zweimal im Monat dienstags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr für Anliegen und Auskünfte zur Verfügung.

Um die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten, weisen wir Sie darauf hin:

- Öffnungstage finden nur statt, wenn ein Termin mit dem Kreisarchiv Esslingen unter der Nummer 0711 3902-42340 vereinbart wurde
- nur ein Benutzer wird innerhalb eines bestimmten Zeitraums zugelassen
- medizinische Maske ist zu tragen

Fragen an die Stadtgeschichte können auch per E-Mail an Kreisarchiv@lra-es.de gestellt werden.

Die nächsten Termine finden statt am:

27. Juli	26. Oktober
10. August	9. November
24. August	23. November
7. September	7. Dezember
21. September	21. Dezember
12. Oktober	

Interessierte können vorab in den Findbüchern des Stadtarchivs recherchieren, die über <http://www.weilheim-teck.de/index.php?id=116> einsehbar sind.



Limburg-Grundschule

Medienerziehung in den vierten Klassen

Das Fernlernen in den letzten Monaten hat viele Schüler aller Klassen zum ersten Mal auf vielfältige Weise mit den neuen Medien in Berührung gebracht: sie hatten Online-Unterricht, erhielten ihre Aufgaben per E-Mail oder Schul-Messenger und schickten die Aufgaben zur Korrektur zurück – alle Kinder (wie auch viele Eltern) waren darauf angewiesen, sich plötzlich mit verschiedenen medialen Kommunikationswegen auseinanderzusetzen.

Mit dem Übergang in die weiterführenden Schulen beginnt bei den Viertklässlern der Grundschule ein neuer Lebensabschnitt. Dies bedeutet bei den meisten Kindern auch, dass sie einen längeren Schulweg haben und oft aufgrund der besseren Erreichbarkeit nun das lang ersehnte Handy bekommen.

Dies waren nur zwei der Gründe, die die Schulsozialarbeiterin der Limburg-Grundschule, Sandra Meyer, dazu bewogen hat, mit den Schülern der vierten Klasse den Umgang mit den Medien näher zu beleuchten.

Sie gestaltete dafür mit jeder vierten Klasse einige Stunden, in denen die Kinder sich im Klassenverband über ihre bisherigen medialen Erfahrungen austauschen konnten. In Rollenspielen lernten sie dabei, wie es sich anfühlt, „Freunde“ hinter sich zu scharen, als Follower unterwegs zu sein oder auch aus einer Gruppe ausgeschlossen zu sein. Alle Schüler waren mit Begeisterung bei allen Aufgaben dabei und sprachen sehr reflektiert über ihre Erlebnisse und die Erfahrungen, die sie in den gemeinsamen Stunden machen konnten.

Frau Meyer organisierte passend hierzu für die vierten Klassen eine Aufführung des Theaters „MACH WAS – Prävention, Theater und mehr ...“. In dem Stück „@ Ed und ich“ führten die beiden Schauspielerinnen den Kindern eindrücklich vor Augen, wie schnell man in eine Spirale der Spielsuchtabhängigkeit durch digitale Medien geraten kann. Im Anschluss an die Aufführung besuchten die Schauspielerinnen die einzelnen Klassen und reflektierten allen ihr Stück und die Erkenntnisse, die die Kinder davon gewinnen konnten.

Ihnen, wie allen Lehrkräften der Limburg-Grundschule, ist es wichtig, dass die Kinder durch Bedienung und Nutzung der internetfähigen Medien zu einem sinnvollen Umgang damit gelangen. Die technischen Hilfsmittel bieten heutzutage viele Vorteile und werden auch im Präsenzunterricht im schulischen Umfeld sinnvoll eingesetzt. Es ist wünschenswert, dass die Kinder langfristig in der Lage sein werden, Inhalte zu verarbeiten und einzuordnen und für sich selbst Sinnvolles und Interessantes aus dem Medienangebot auswählen zu können. Sie sollen Medienbotschaften jederzeit hinterfragen und kritisch beurteilen.

Die Nutzung neuer Medien ist inzwischen unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens – die Limburg-Grundschule will den Kindern dabei jederzeit unterstützend zur Seite stehen.



Die Klasse 4c der Limburg-Grundschule hat sich im Rahmen des Zeitungsprojektes intensiv mit dem Thema Müll, Recycling, Mikroplastik und die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, beschäftigt.

Ab Donnerstag, 22. Juli 2021, können Sie die Informationsplakate im Foyer des Rathauses bestaunen und sich vielfältig informieren.



Stadtbücherei Weilheim an der Teck

Der Sommer mit Ihrer Stadtbücherei: Leihfristanpassungen in der Urlaubszeit ...

Es ist Urlaubszeit und damit kann es nötig sein, die Leihfristen wegen einer Urlaubsreise anzupassen. Sollten Rückgabedaten in Zeiten fallen, zu denen Sie verreist sind, sprechen Sie uns bitte vor dem Verbuchungsvorgang darauf an. Wir passen Ihre Leihfristen gerne an, sodass Sie entspannt verreisen können. Im Fall einer Leihfristanpassung benutzen Sie bitte nicht den Selbstverbucher, sondern wenden Sie sich direkt an die Theke.

... oder online leihen:

Zusätzlich ist unsere 24/7-Online-Bibliothek gerade in der Urlaubszeit eine gute Möglichkeit, auf rund 70.000 Medien zuzugreifen, ohne das Reisegepäck zu beschweren. Im Angebot sind unter anderem Reiseführer, Romane- sowie Kinder- und Jugendliteratur und Hörbücher für jedes Alter.

Sie haben es noch nie probiert? Unter www.247onleihe.de finden Sie in der Hilfefunktion alles Wichtige erklärt oder Sie fragen direkt uns in der Stadtbücherei.

Ihre Zugangsdaten für unsere Online-Services gelten auch für die 24/7-Online-Bibliothek und den eLearning-Bereich.

Viel Spaß beim Online leihen!

Ihre Sommerlektüre – unsere neuen Romane:

Baldelli, Simona: Die Rebellion der Alfonsina Strada
(Biografie)

Bannalec, Jean-Luc: Bretonische Idylle: Kommissar Dupins
zehnter Fall (Kommissar Dupin, Bd. 10, Krimi)

Beck, Lilli: Wenn die Hoffnung erwacht (Zeitgeschichte)

Beckett, Simon: Die Verlorenen (Jonah Colley, Bd. 1, Thriller)

Clinton, Bill: Die Tochter des Präsidenten (Thriller)

Crichton, Michael: Andromeda (Andromeda, Bd. 1, Thriller)

Crichton, Michael: Andromeda – Die Evolution
(Andromeda, Bd. 2, Thriller)

Dalembert, Louis-Philippe: Die blaue Mauer (Gesellschaft)

Engst, Daniela: Lichte Horizonte (Ehe/Beziehung)

Föhr, Andreas: Unterm Schinder

(Kreuthner und Wallner, Bd. 9, Krimi)

Hart, Maarten 't: Der Nachtstimmer (Musik)

Hein, Christoph: Guldenberg (Gesellschaft)

Hermann, Judith: Daheim (Ehe/Beziehung)

James, E. L.: Freed: Fifty Shades of Grey – Befreite Lust von Christian selbst erzählt (Grey, Bd. 3, Liebe & Leidenschaft)
 Kelly, Ruth: Das zauberhafte Weingut in der Provence (Liebe)
 Lorentz, Iny: Kannibalen
 (Die Perlenprinzessin, Bd. 2, Historisches)
 MacDermid, Val: Ein Bild der Niedertracht:
 ein Fall für Karen Pirie (Karen Pirie, Bd. 6, Krimi)
 Maurer, Jörg: Bei Föhn brummt selbst dem Tod der Schädel:
 Alpenkrimi (Kommissar Jennerwein, Bd. 14, Krimi)
 Musso, Guillaume: Eine Geschichte, die uns verbindet (Thriller)
 Oates, Joyce Carol: Cardiff am Meer (Thriller)
 Oetker, Alexander: Mittwochs am Meer (Liebe)
 Paretsky, Sara: Landnahme (Krimi)
 Rendell, Ruth: Die Toten ruhen nicht (Krimi)
 Schorlau, Wolfgang: Der Tintenfischer: Commissario Morello ermittelt in Venedig (Commissario Morello, Bd. 2, Krimi)
 Schütz, Erich: Das Geheimnis der Fischerin vom Bodensee (Krimi)
 Schulze, Ingo: Tasso im Irrenhaus: Erzählungen (Erzählungen)
 Taylor, Brandon: Real Life (Gesellschaft)
 Walsh, Rosie: Ein ganzes Leben lang (Liebe)
 Zafón, Carlos Ruiz: Der Friedhof der vergessenen Bücher (Mystery)
 Zelter, Joachim: Die Verabschiedung (Gesellschaft)
 u. v. a.

Im 2. OG der Stadtbücherei haben wir Ihnen zudem eine Auswahl von luftiger, leichter Urlaubslektüre zusammengestellt. Das Gefühl von Ferien, Sonne, Strand und Meer lässt sich auch beim Lesen zu Hause erleben, auch oder gerade, wenn es bis zum Urlaub noch ein wenig dauert.

Auf unserem Präsentationsmöbel im Erdgeschoss finden Sie zudem viele Tipps für den Urlaub zu Hause oder in nicht allzu weiter Ferne.

Alle Medien sind sofort entleihbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schließzeiten?

... sind keine geplant! Wie immer wollen wir die ganzen Sommerferien für Sie da sein und planen keine Schließzeiten. In Pandemiezeiten können sich Pläne aber leicht einmal ändern, daher beachten Sie immer die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer mit Ihnen!

Die aktuellen Regelungen in der Stadtbücherei:

Genauere Informationen zu den tagesaktuellen Regelungen, die in der Stadtbücherei gelten, entnehmen Sie bitte immer unserer Homepage www.stadtbuecherei-weilheim-teck.de

Sie dürfen uns derzeit während der ganz normalen Öffnungszeiten einfach besuchen, ohne Termin und ohne Test. Da die nötigen Abstände weiterhin gewährleistet sein müssen, ist der Zugang zur Stadtbücherei bis auf Weiteres zahlenmäßig trotzdem beschränkt. Bitte kalkulieren Sie kleine Wartezeiten bei Ihrem Besuch mit ein. Es gelten weiterhin Maskenpflicht und die Verpflichtung zur Kontaktnachverfolgung. Wenn Sie eine Ausleihe tätigen, werden Ihre Daten automatisch erfasst. Besucher, die nicht über das System erfasst werden können, werden gebeten, sich vor Ort zu registrieren.

Kein Bestellen-&-Abholen-Service mehr:

Da wir wieder regulären Betrieb haben, können wir den personell sehr aufwändigen Click-&-Collect-Service nicht mehr anbieten. In (Ausnahme-)Härtefällen kontaktieren Sie uns jedoch gerne!

Unsere regulären Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.30 bis 18.30 Uhr
 Mittwoch von 10.30 bis 16 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr

Sie erreichen uns unter Telefon 07023 106-222 oder E-Mail: stadtbuecherei@weilheim-teck.de.

Unseren Online-Katalog finden Sie im Internet unter:
www.stadtbuecherei-weilheim-teck.de
www.247onleihe.de



Seniorenforum Stadt Weilheim

„Bürgertreff am Mittwoch“

Hallo, liebe Gäste und Freunde des „Bürgertreff am Mittwoch“, es scheint so, als könnten wir uns endlich wieder einmal treffen. Wir planen deshalb am Mittwoch, 11. August, mit dem schon traditionellen „Winkelfest“ zu starten.

Natürlich müssen wir die dann geltenden Corona-Regeln beachten. Wir würden uns freuen, trotz dieser Regelungen viele „alte“ und „neue“ gutgelaunte Gäste begrüßen zu können. Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Vesper hoffen wir auf ein paar schöne gemeinsame Stunden.

Um besser planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 9. August im Bürgerbüro, Telefon 106-0. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung mitzuteilen.

Das Helferinnen-Team freut sich auf das Wiedersehen!



Sozialer Bürgerfahrdienst

Eine Einrichtung der Stadt Weilheim an der Teck mit Unterstützung des Krankenpflegevereins Weilheim e. V. Telefon 07023/106-333

Fahrdienst weiterhin nur donnerstags

Leider können wir den Fahrdienst auch im Juli nicht in vollem Umfang anbieten.

Ein Dankeschön gilt allen, die es möglich machen, dass wir, wenigstens beschränkt auf donnerstags, Fahrten zur Physiotherapie, zum Arzt oder Einkaufen, Fahrten zum Friedhof usw. anbieten können.

Der Fahrdienst kann von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16.30 Uhr in Anspruch genommen werden. Anmeldungen werden mittwochs von 17 bis 18 Uhr entgegengenommen.

Bitte beachten Sie:

1. Händedesinfektion ist auch für Fahrgäste vorgeschrieben. Desinfektionsmittel ist im Bus.
2. Während der Fahrt sind FFP2-Masken oder OP-Masken für Fahrgäste und Team vorgeschrieben.
3. Aufgrund der Abstandsregel können jeweils pro Fahrt nur zwei Fahrgäste mitgenommen werden.

Um die Sicherheit unserer Fahrgäste zu erhöhen bitten wir Sie, uns bei Ihrer Anmeldung mitzuteilen, ob Sie

- Symptome einer Covid-19-Erkrankung (Fieber, Husten, Schnupfen, akute Gliederschmerzen) haben;
- in den letzten 14 Tagen Kontakt zu infizierten Personen hatten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



*Wir gratulieren
recht herzlich*

in Weilheim

- Frau Anna Schäfer zum 85. Geburtstag am 22. Juli
- Frau Käthe Hümpfner zum 90. Geburtstag am 24. Juli

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

9. Juni 2021 Jacob Quentin Maier
 Eltern: Melanie und Ulrich Maier

Eheschließungen

4. Juni 2021	Anna-Carina Rösch und Moritz Pokal
12. Juni 2021	Judith Schwarz und Oliver Reinhardt
12. Juni 2021	Nadine Braun und Moritz Andreas Mack
12. Juni 2021	Inken Panni und Thomas Bauer
18. Juni 2021	Maya Teresa Maurer und Sebastian Otto Mosenthin
25. Juni 2021	Jasmin Heilemann und Felix Kaiser

Sterbefälle

30. Juni 2021	Thomas Traxler, 81 Jahre
---------------	--------------------------

Anträge können bis 22. Juli 2021 beim Schriftführer eingereicht werden.

Anzugsordnung: Ausgehuniform/Dienstanzug (Brandwache nach gesonderter Einteilung in Einsatzkleidung und Poloshirt.)

Hierzu sind alle Mitglieder der Einsatzabteilung, der Ehrenkommandant und die Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Aufgrund der pandemischen Lage gelten bis zum für spätestens 23 Uhr vorgesehenen Veranstaltungsende die allgemein bekannten Abstands- und Hygieneregeln.

gez. Norbert Wahl
Kommandant

Verschenkbörse**Unser Beitrag zur Müllvermeidung**

- müllvermeidend
- unkompliziert
- kostenlos

In dieser Woche wurde uns folgendes Angebot gemeldet. Rufen Sie bitte bei Interesse die angegebene Telefonnummer an.

- Zeitschrift „NaturFoto“, Jahrgang 2017, zwölf Ausgaben, Telefon 8546

Fundsachen

Beim Bürgermeisteramt wurden abgegeben:

- Fahrradsatteltasche, schwarz

Mögliche Eigentümer wenden sich bitte während der Sprechzeiten an das Bürgerbüro, Marktplatz 6, Telefon 106-106.

Beim Tierschutzverein Kirchheim wurden abgegeben:

- Wellensittiche, gelb-blau

Telefon 07021 71812

Katastrophenhilfe durch die Feuerwehr

Am Donnerstag, 15. Juli 2021, um 19.45 Uhr wurden sämtliche Hochwasserschutzzüge der Regierungspräsidien Karlsruhe und Stuttgart zur Hilfe in das Katastrophengebiet nach Rheinland-Pfalz beordert.

Bereits zwei Stunden nach der Mobilmachung fuhren zwei Fahrzeuge mit elf Kameraden der Feuerwehr Weilheim mit Gepäck und Verpflegung zum Treffpunkt mit der Feuerwehr Wendlingen an deren Feuerwache.

Danach fuhr der Konvoi mit Kameraden der Feuerwehr Wendlingen zur Bundeswehrkaserne Hermeskeil. Im Freien konnte noch zwei Stunden geschlafen werden, bevor geweckt wurde. Danach ging es weiter zum Einsatz über Mesenich nach Langsur, westlich von Trier gelegen, am total überfluteten Flüsschen Sauer. Anfangs war es sinnlos, Keller leerzupumpen, der Pegel war noch viel zu hoch. Ursprünglich ging der Pegel der Sauer auf Deckenhöhe der Erdgeschosse. Das Bild, das sich bot, war fatal. Ein Zitat: „Der komplette Inhalt einer Wohnung verwirbelt und vermischt mit Schlamm“. Erdgeschosse wurden geräumt und danach vom Schlamm befreit. Übernachtet werden konnte dieses Mal in der örtlichen Turnhalle, wo es sogar Duschen und Toiletten gab. Erst am Samstag bei weiter sinkenden Pegeln konnten Häuser leergepumpt werden. Danach konnte die Substanz begutachtet, vereinzelt mussten Häuser gesperrt werden. Bis alle Häuser und Straßen in Langsur abgearbeitet werden konnten, war es bereits Samstagnachmittag. Unverständlicherweise entschied sich das Land Rheinland-Pfalz, die Hilfe der Hochwasserschutzzüge aus Baden-Württemberg nicht weiter in Anspruch zu nehmen, sodass der Zug sich am Sonntagmorgen auf die Heimfahrt machen konnte. Ursprünglich war man vom Austausch des Personals ausgegangen und hatte die Wechsel bereits vorbereitet. Nach der Reinigung der Ausrüstung konnte der Leitstelle um 17 Uhr, das heißt nach fast drei Tagen, Einsatzende gemeldet werden.

**Freiwillige Feuerwehr
Weilheim an der Teck****Hauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Weilheim an der Teck**

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weilheim findet am **Freitag, 23. Juli 2021**, um 19 Uhr in der Limburghalle statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte über die Jahre 2019 und 2020
 - Bericht des Kommandanten
 - Bericht des Kassiers
 - Aussprache zu den Berichten
4. Entlastungen und Abstimmung über die Rechnungsabschlüsse 2019 und 2020
5. Grußwort des Bürgermeisters
6. Verleihung von Ehrenzeichen für 15/25/40 Jahre aktive Feuerwehrtätigkeit in den Jahren 2019 und 2020
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verabschiedungen, Aufnahmen und Übernahmen in die Feuerwehr in den Jahren 2019 und 2020
10. Beförderungen in den Jahren 2019 und 2020
11. Verschiedenes